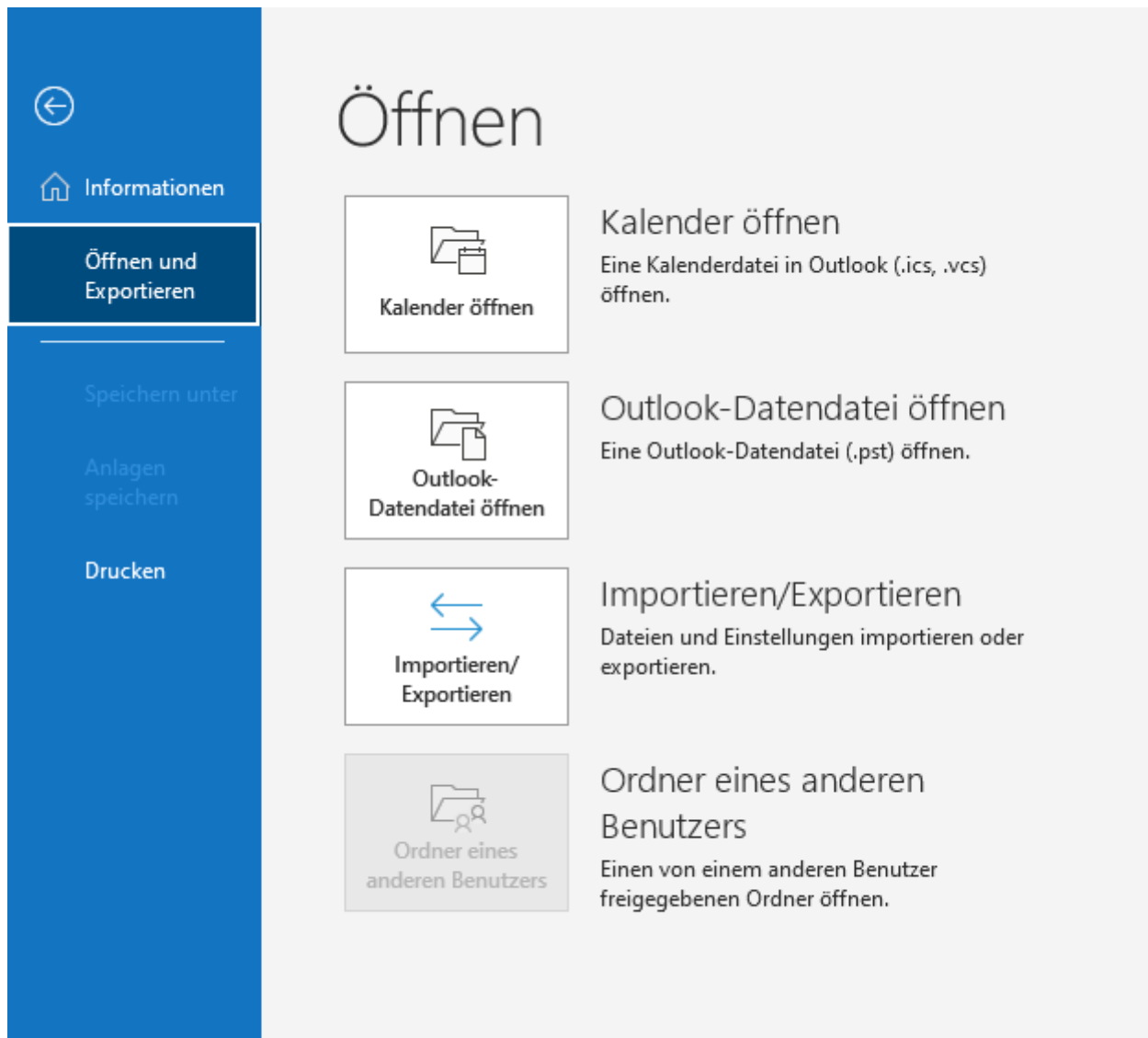


Outlook E-Mail-Sicherung

1. Sichern der alten E-Mails

Hinweis: Führen Sie die Schritte unter Abschnitt 1 für JEDE eingerichtete E-Mail Adresse in Outlook durch.

1.1 Um die E-Mails von vor dem Cyberangriff zu sichern, starten Sie bitte Outlook und klicken links oben auf „Datei“ und schließend auf „Öffnen und Exportieren“.



1.2 Wählen Sie „Importieren/Exportieren“

In dem neuen Dialogfenster wählen Sie „In Datei exportieren“

Import/Export-Assistent

Wählen Sie eine Aktion aus:

- Aus anderen Programmen oder Dateien importieren
- iCalendar- (ICS) oder vCalendar-Datei (VCS) importieren
- In Datei exportieren**
- RSS-Feeds aus einer OPML-Datei importieren
- RSS-Feeds aus gemeinsamer Feedliste importieren
- RSS-Feeds in eine OPML-Datei exportieren
- VCARD-Datei (VCF) importieren

Beschreibung

Outlook-Informationen werden zur Verwendung in anderen Programmen in eine Datei exportiert.

< Zurück **Weiter >** Abbrechen

1.3 Zu erstellender Dateityp: Outlook-Datendatei (.pst)

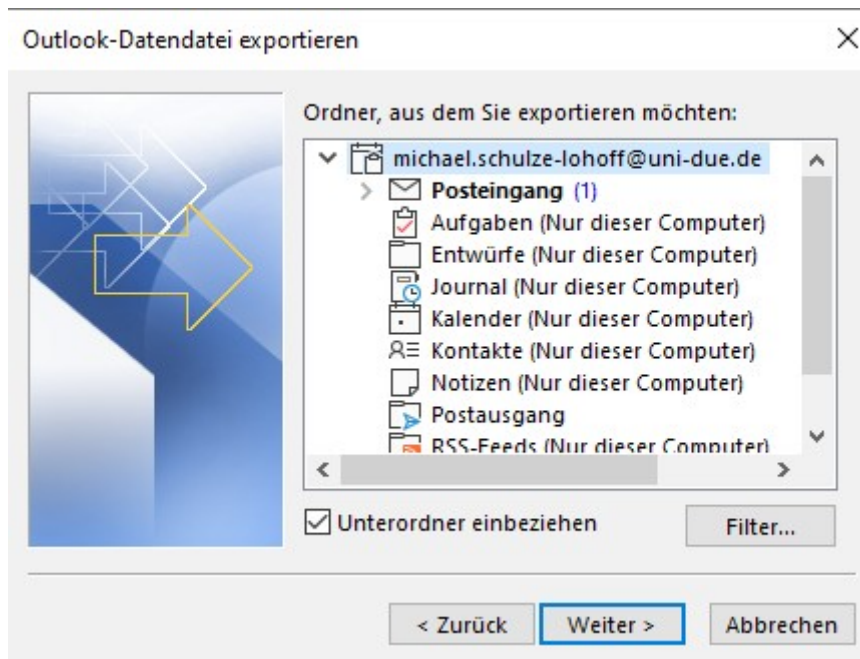
In eine Datei exportieren

Zu erstellender Dateityp:

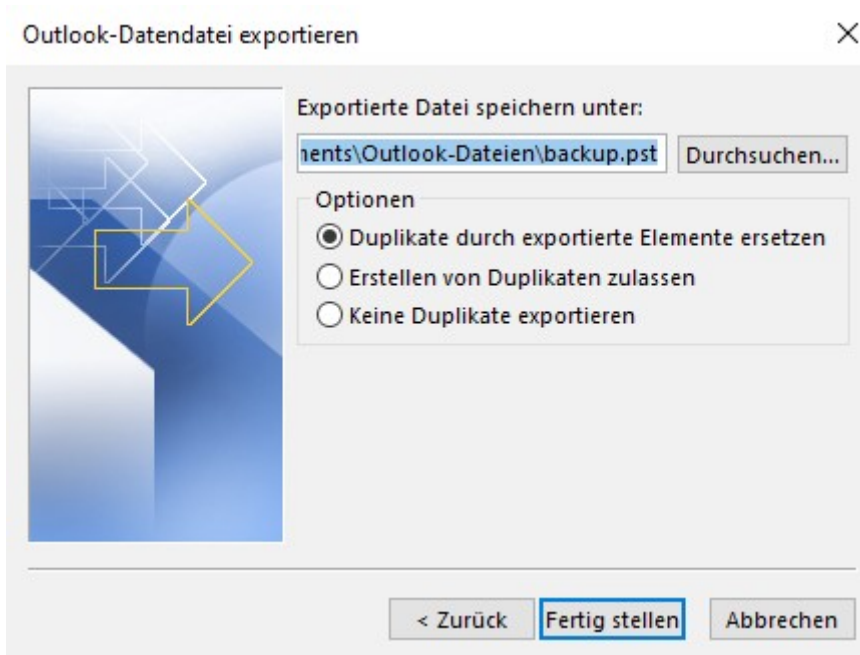
- Durch Trennzeichen getrennte Werte
- Outlook-Datendatei (.pst)**

< Zurück **Weiter >** Abbrechen

1.4 Wählen Sie das zu sichernde Konto aus (Den Namen anklicken)



1.5 Beenden Sie den Dialog mit dem Speichern der Backupdatei.

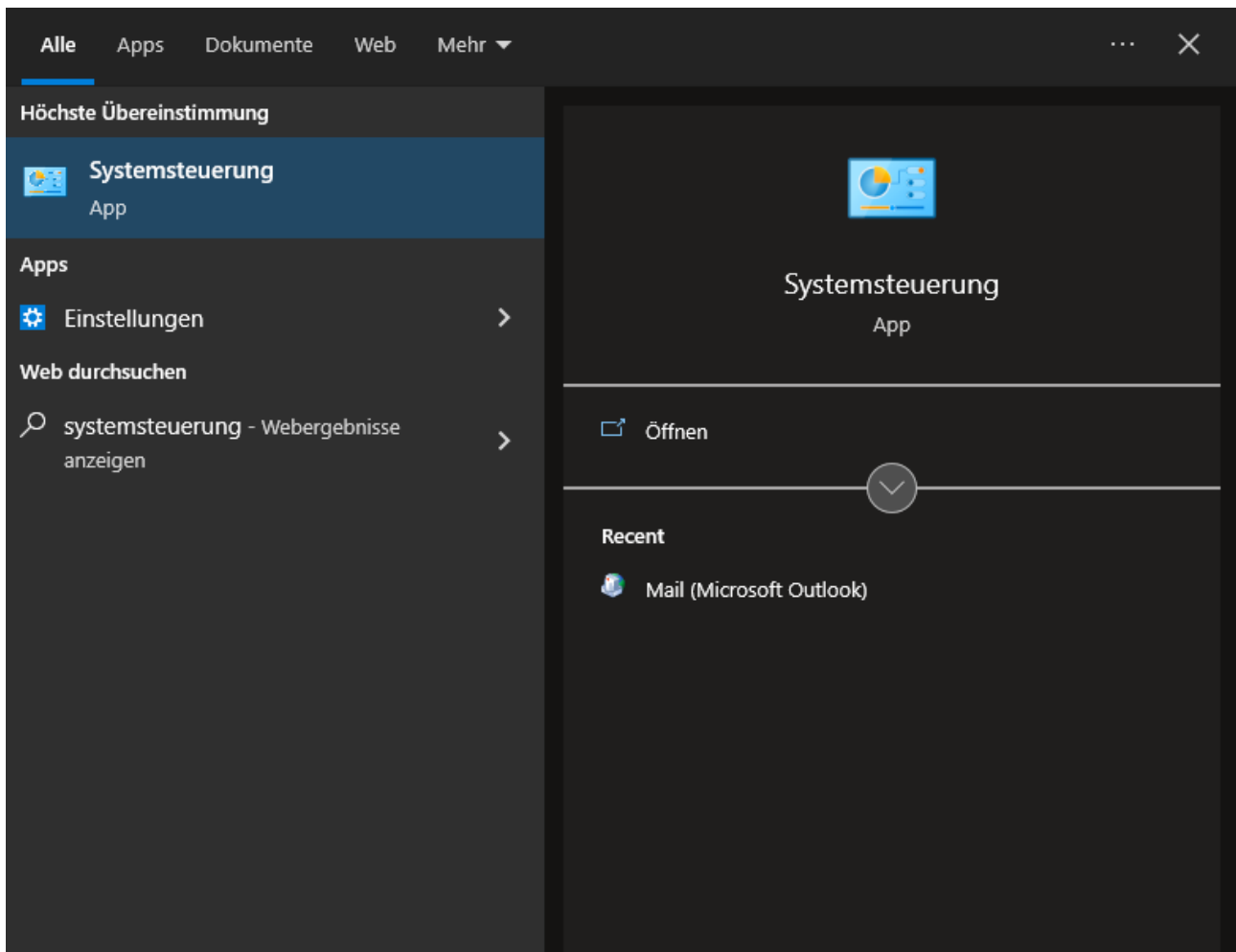


1.6 Die Vergabe eines Passworts für die Backupdatei ist optional.

2. Neueinrichtung des Postfachs

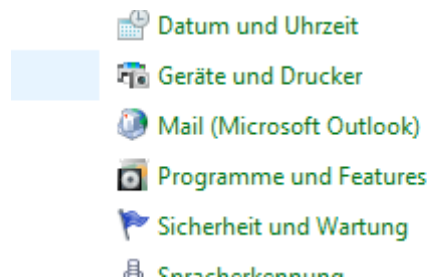
2.1 Beenden Sie Outlook

Klicken Sie auf die Windowstaste und geben Sie das Wort „Systemsteuerung“ ein. Klicken Sie auf den Startmenüeintrag „Systemsteuerung“

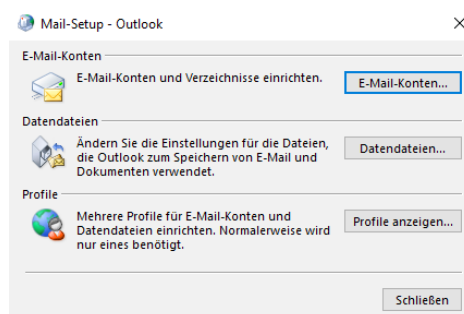


systemsteuerung

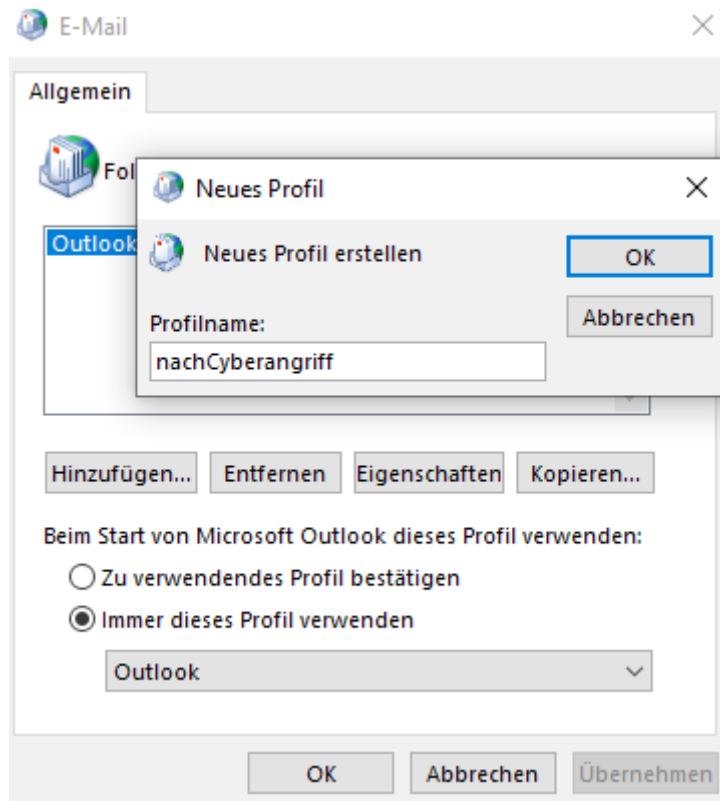
2.2 Klicken Sie auf den Eintrag „Mail (Microsoft Outlook)“



2.3 Klicken Sie auf „Profile anzeigen...“



2.4 Wählen Sie nun „Hinzufügen“ aus und geben Sie „nachCyberangriff“ als neuen Profilnamen ein.



2.5 Im neu erscheinenden Dialog wählen Sie manuelle Konfiguration und klicken Sie auf Weiter. Wählen Sie „Pop oder Imap“ aus. Füllen Sie das Formular entsprechend mit Ihren Daten aus.

POP- und IMAP-Kontoeinstellungen

Geben Sie die E-Mail-Servereinstellungen für Ihr Konto ein.



<p>Benutzerinformationen</p> <p>Ihr Name: <input type="text" value="Max Mustermann"/></p> <p>E-Mail-Adresse: <input type="text" value="ax.mustermann@uni-due.de"/></p> <p>Serverinformationen</p> <p>Kontotyp: <input type="text" value="IMAP"/></p> <p>Posteingangsserver: <input type="text" value="mailbox.uni-due.de"/></p> <p>Postausgangsserver (SMTP): <input type="text" value="mailout.uni-due.de"/></p> <p>Anmeldeinformationen</p> <p>Benutzername: <input type="text" value="abc123"/></p> <p>Kennwort: <input type="password" value="*****"/></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kennwort speichern</p> <p><input type="checkbox"/> Anmeldung mithilfe der gesicherten Kennwortauthentifizierung (SPA) erforderlich</p>	<p>Kontoeinstellungen testen</p> <p>Wir empfehlen Ihnen, das Konto zu testen, damit sichergestellt ist, dass alle Einträge richtig sind.</p> <p><input type="button" value="Kontoeinstellungen testen ..."/></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kontoeinstellungen durch Klicken auf "Weiter" automatisch testen</p> <p>E-Mail im Offlinemodus: Alle</p> <p><input type="range" value="100"/></p> <p><input type="button" value="Weitere Einstellungen"/></p>
---	--

2.6 Klicken Sie auf „Weitere Einstellungen“.

Wählen Sie im Tab „Postausgangsserver“ den Punkt „Der Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung“ an.

Internet-E-Mail-Einstellungen

Der Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung

Gleiche Einstellungen wie für Posteingangsserver verwenden
 Anmelden mit

Benutzername:

Kennwort:

Kennwort speichern

Gesicherte Kennwortauthentifizierung (SPA) erforderlich

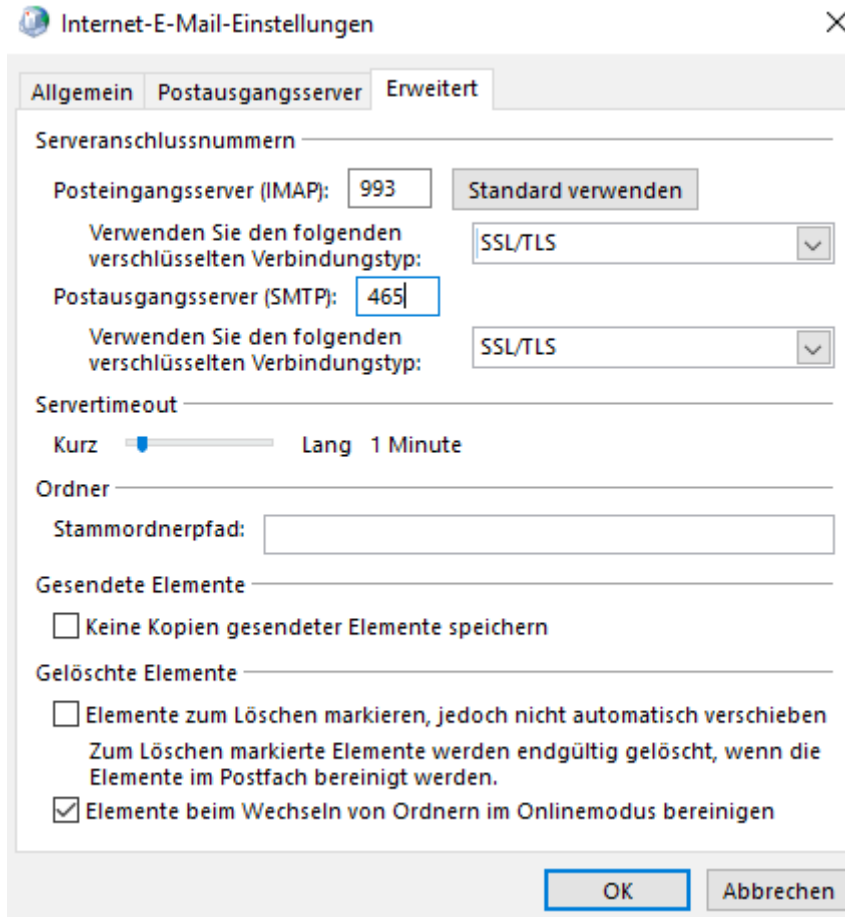
2.7 Wählen Sie im Tab „Erweitert“ als Verschlüsselungsmethode „SSL/TLS“ und geben Sie die beiden Ports:

IMAP: 993

SMTP: 465

an.

Anschließend bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf „OK“

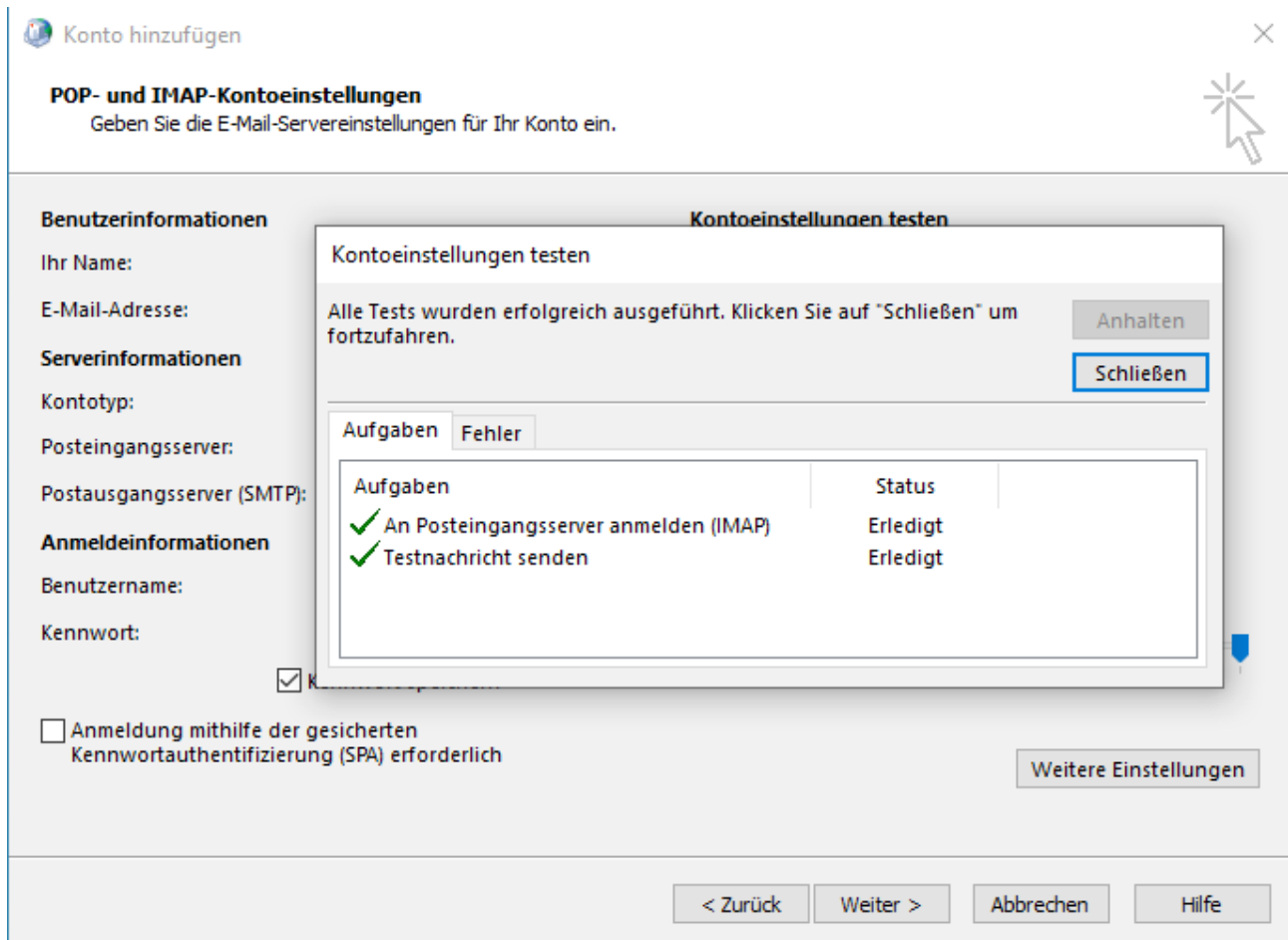


The screenshot shows the 'Internet-E-Mail-Einstellungen' dialog box with the 'Erweitert' tab selected. The 'Serveranschlussummern' section is expanded, showing the following settings:

- Posteingangsserver (IMAP): 993 (with a 'Standard verwenden' button)
- Verwenden Sie den folgenden verschlüsselten Verbindungstyp: SSL/TLS
- Postausgangsserver (SMTP): 465
- Verwenden Sie den folgenden verschlüsselten Verbindungstyp: SSL/TLS

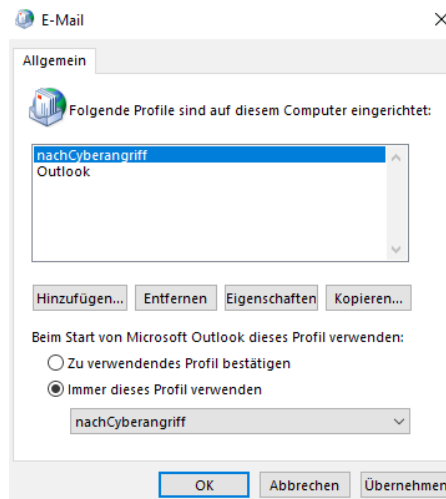
The 'Servertimeout' section shows a slider set to 'Lang 1 Minute'. The 'Ordner' section has an empty 'Stammordnerpfad' field. The 'Gesendete Elemente' section has an unchecked checkbox for 'Keine Kopien gesendeter Elemente speichern'. The 'Gelöschte Elemente' section has two checkboxes: 'Elemente zum Löschen markieren, jedoch nicht automatisch verschieben' (unchecked) and 'Elemente beim Wechseln von Ordnern im Onlinemodus bereinigen' (checked). The 'OK' button is highlighted with a blue border.

2.8 Im vorherigen Fenster, wo Sie auf „Weitere Einstellungen“ geklickt haben, wählen Sie nun bitte „Weiter >“ und warten den Verbindungstest von Outlook ab. Dieser sollte nach kurzer Wartezeit 2x „Erledigt“ anzeigen.



2.9 Den Funktionstest können Sie schließen und gelangen dann in das Abschlussfenster der Einrichtung, welches Sie mit „Fertig stellen“ beenden können.

Geöffnet bleibt das Profilenster, wo darauf zu achten das, dass ganz unten das „nachCyberangriff“ Profil verwendet wird. Standardmäßig ist das nicht der Fall. Mit einem Klick auf „OK“ speichern Sie die Einstellungen.



Ab diesem Zeitpunkt ist das neue Notfallpostfach eingerichtet.

Sofern Sie weitere E-Mail Adressen einrichten möchten, klicken Sie auf „E-Mail-Konten...“, dann auf „Hinzufügen“ und gehen Sie die Schritte 2.5 bis 2.9 erneut mit den Daten der neuen E-Mail Adresse durch

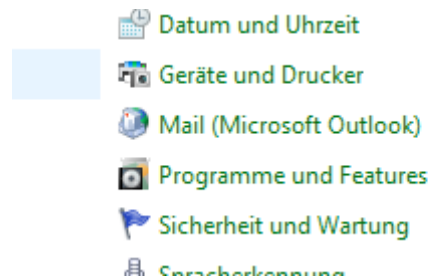
Benötigen Sie NICHT die Einbindung der „alten“ (vor dem Cyberangriff empfangenden) E-Mails in Outlook sind Sie nun fertig und können Outlook wie gewohnt starten und nutzen.

Möchten Sie die „alten“ E-Mails parallel zum Notfallpostfach in Outlook eingebunden haben, befolgen Sie die weiteren Schritte.

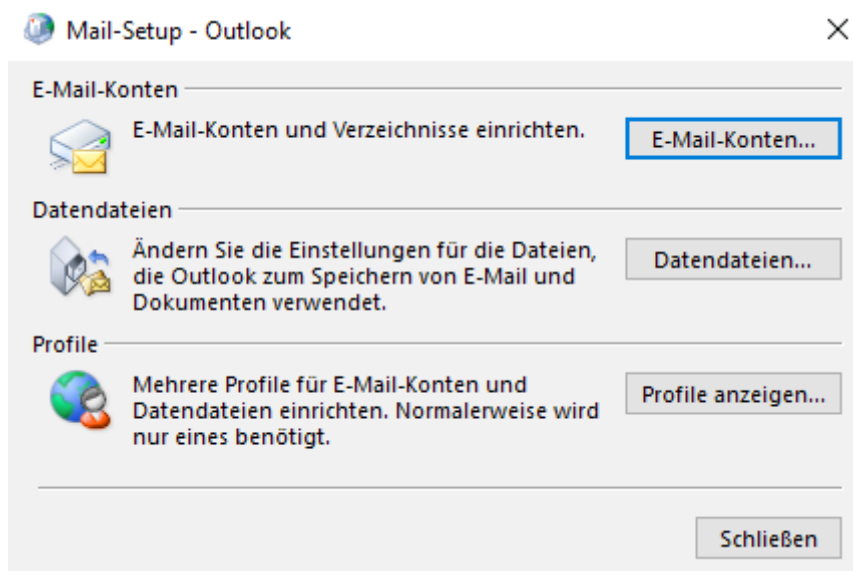
3. Einbindung der alten E-Mails

Hinweis: Führen Sie die Schritte unter Abschnitt 3 für JEDE E-Mail Adresse durch, dessen Backup Sie wieder in Outlook haben möchten.

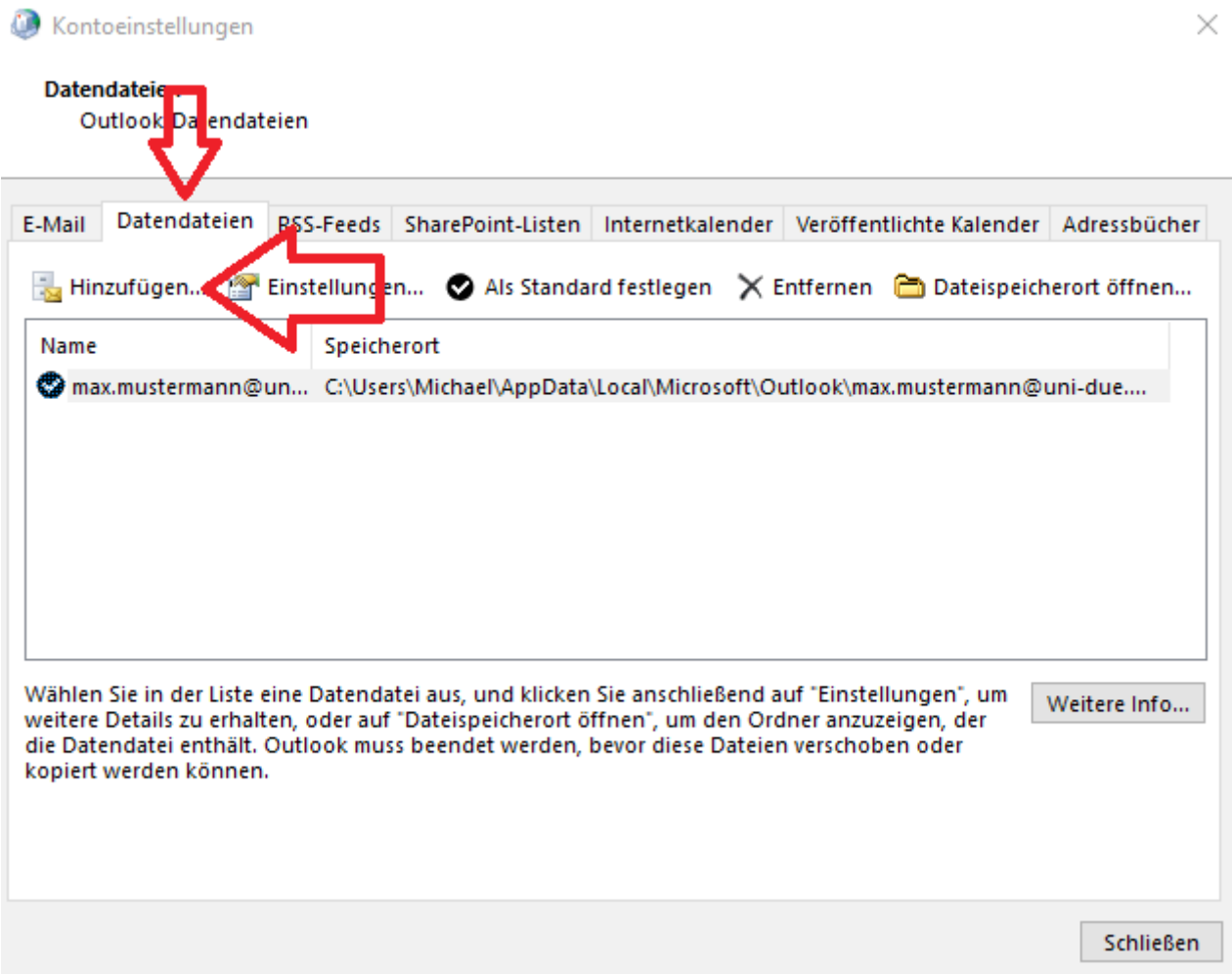
3.1 Klicken Sie in der noch offenen Systemsteuerung erneut auf „Mail (Microsoft Outlook)“



3.2 Wählen Sie nun „E-Mail-Konten...“

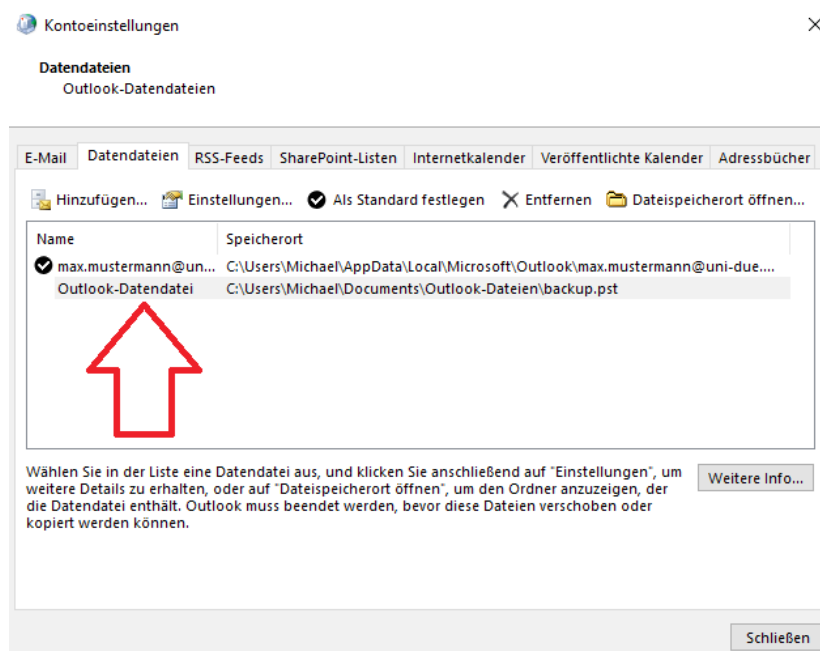


3.3 Klicken Sie zuerst auf den Tab „Datendateien“ und danach auf „Hinzufügen“



3.4 Hier wählen Sie die in Schritt 1 erstellte Backupdatei aus.

Anschließend sollte die Datendatei unter Ihrer E-Mail Adresse aufgeführt sein.



3.5 Schließen Sie nun alle noch offenen Fenster dieser Anleitung mit einem Klick auf „Schließen“

Die Einrichtung und nun vollständig abgeschlossen und Sie können Outlook wie gewohnt starten.

Das neue Postfach mit E-Mails NACH dem 16.12.22 ist nun oben unter Ihrer E-Mail Adresse aufgeführt. (roter Kasten im Screenshot)

Alle „alten“ E-Mails vor dem Cyberangriff sind weiter unten als „Outlook-Datendatei“ vorhanden. (blauer Kasten)

